



Neue integrierte Zaunbeleuchtung von Profex

 Tobias Engelken

Der deutsche Zaunhersteller Profex aus Uetze bei Hannover hat sein LED-Lichtsystem für die Pfosten seines Steckzaunsystems erweitert. Neben den LED-Streifen am Pfosten gibt es jetzt auch eine indirekte Beleuchtung in der überstehenden Pfostenkappe. So werden Zaunelement und Boden beleuchtet.

“Das ist einzigartig auf dem Markt,” sagt Profex-Geschäftsführer Marcel Aehlig. “Denn bislang gibt es keine beleuchteten Pfostenkappen, die nur nach unten leuchten. Bei anderen Modellen, die nur zur Seite oder nach oben strahlen, kann es bei völliger Dunkelheit hin und wieder so aussehen, als hängt irgendwo eine Art Licherkette. In Kundengesprächen erfuhren wir, dass es den Wunsch nach einer Lösung gibt, die Zaun und Boden beleuchtet. So, dass nicht nur der Zaun, sondern auch Wege entlang des Zauns besser sichtbar sind. Wenn so eine Beleuchtung im Zaun integriert und zudem dimmfähig ist, kann eine stilvolle und angenehme Atmosphäre entstehen.”

Nachbar-freundlich

“Diese Gedanken haben wir dann umgesetzt,” sagt Aehlig. Entstanden ist eine neue Pfostenkappe, die aus einer pulverbeschichteten Aluminium-Kappe sowie einer LED-Clipleuchte besteht. “Die Clipleuchte haben wir so gebaut, dass sie halbseitig verwendbar ist,” sagt Aehlig. “Wenn der Nachbar also keine Lust auf Licht hat, gibt es kein Problem. Und sobald du zwei Clipleuchten einbaust, können beide Nachbarn ihre Zaunseite mit jeweils eigenem Stromkreis so individuell schalten, wie sie wollen. Und zwar nicht nur, wann es leuchten soll, sondern auch, wie.”

Dimmfähig

Denn mit dem LED-Dimmer-Set kann die Lichtstärke nach Wunsch und persönlicher Stimmung eingestellt werden. *“Das funktioniert aktuell über eine Fernbedienung. Voraussichtlich im Frühjahr 2022 wird außerdem die Steuerung per App möglich sein,”* sagt Aehlig. *“Wir arbeiten darüber hinaus bereits an weiteren Umsetzungen. Unser Lichtsystem ist jetzt kompletter, aber noch nicht am Ende. Wir sehen auch die aktuelle Erweiterung einfach als weiteren kleinen Schritt, das Leben durch unsere Produkte angenehmer zu machen.”*



Marcel
Aehlig



Montage

Angenehm im Sinne von einfach ist die beleuchtete Pfostenkappe laut Aehlig auch für Monteure. *“Wenn bei der Zaunmontage irgendwann festgestellt wird, dass da ja noch die Kartons mit den Sachen für die Beleuchtung stehen – kein Problem,”* sagt er. *“Die Installation kommt sinnvollerweise sowieso erst am Schluss. Das heißt auch, dass Kunden, die unser Zaunsystem, aber noch keine Beleuchtung haben, später ganz unkompliziert nachrüsten können. Dafür haben wir ja das Clipseystem im Pfosten. Bohren oder flexen muss da niemand. Die Zuleitung erfolgt ganz einfach über den Steckzaunpfosten. Die Pfosten haben drei Nuten für Füllungen. Dort, wo keine Füllung vorgesehen ist, verschließen herausziehbare Leisten die Öffnung. Die freie Nut kann auch für das Kabel verwendet werden. Für Verlängerungskabel gibt es vorgefertigte, wasserfeste Schnellverschlüsse.”*

Anschluss

Aehlig erklärt weiter: *“Die neuen LED-Pfostenkappen kannst du ganz einfach mit unserem System-Konverter und den Verlängerungskabeln verbinden. Mit einem Konverter kannst du bis zu 40 LED-Clipleuchten anschließen. Die Leuchten und Konverter sind IP67-geschützt. Theoretisch kann man sie ohne weiteren Schutz einfach eingraben. Unsere neuen Pfostenkappen sind auch mit unseren LED-Streifen an der Seite des Pfostens kombinierbar. Das kann jeder nach Wunsch handhaben.”* Und auch für Unerwünschtes gibt es eine Lösung: *“Elektriker können Bewegungsmelder mit Timer installieren. Auf die höchste Stufe eingestellt, schrecken die LED-Clipleuchten sicherlich ab, wenn nachts plötzlich alles hell erleuchtet ist, sobald jemand das Grundstück betritt.”*

Entwicklung

Profex hat die neue Clipleuchte im eigenen Hause entwickelt. *“Als unsere Konstrukteure die ersten Zeichnungen fertig hatten, haben wir mit unserem 3D-Drucker ein Modell erstellt. Das haben wir einigen Kunden gezeigt. Mit deren Rückmeldung haben wir dann die Clipleuchten noch weiter verbessert. Damit sind wir dann zu unserem deutschen LED-Partner gegangen. Der hatte die Herausforderung zu meistern, dass die Clipleuchten wetterfest und zweimal um 90 Grad gebogen sein mussten. Das hat schließlich gut funktioniert. Mit dem Endergebnis sind wir sehr zufrieden, es wird eines der Highlights unseres Standes auf der Perimeter Protection in Nürnberg.”* ■

